

Arbeitslosengeld II / ALG II

Offizielle Bezeichnung:

**Grundsicherung für Arbeitssuchende
trat am 1. Januar 2005 in Kraft**

Ziel war insbesondere die Wiedereingliederung von (Langzeit) Arbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt, die Erhöhung der Chancen hierauf und die Verbesserung der Betreuung durch die Agentur für Arbeit. (bzw. der regionalen Institutionen bei optierenden Kommunen).

Das so genannte ALG II unterscheidet sich von dem vorherigen Model aus Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe im Wesentlichen dadurch, dass sich die Höhe der Leistung nicht mehr nach dem letzten Nettolohn bestimmt, sondern dem Bedarf des Leistungsempfängers. Die Regelleistung des Arbeitslosengeldes II liegt in etwa auf dem Niveau der früheren Sozialhilfe. Dies führt insbesondere in Fällen von Personen, die zuvor Arbeitslosenhilfe bezogen haben, zu erheblichen finanziellen Einschnitten.

Durch die im Ergebnis leicht angehobene Regelleistung profitieren zumindest frühere Sozialhilfeempfänger von der Neuregelung, obgleich die gezahlten Leistungen pauschaliert wurden und somit keine Sonderzahlungen nach Bedarf mehr erteilt werden.

Einher mit der Gesetzesänderung wurden Zumutbarkeitsregelungen verschärft;

Sanktionsmöglichkeiten eingeführt, das sogenannte Fördern und Fordern wird aktiv vorangetrieben, wobei sich oft die Frage stellt, wo und wie wird noch Ausfort- und Weiterbildung von erwerbslosen Menschen gefördert.

Wir wollen uns im Seminar mit

- **den zukünftigen Neuerungen im Bereich der Arbeitsvermittlung und den Sanktionen,**
 - **die neue ALG II-VO damit verbunden die rechtlichen Schwerpunkte im Beratungsbereich auseinandersetzen.**
- Unter dem Punkt**
- **„aktuelle Probleme“, wird die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zu den regionalen Unterschieden gegeben.**

Beginn: 01.10. 2008, 9.00 Uhr

Ende: 02.10. 2008, 17.00 Uhr

Referent/in:

Dorothee Fetzer

Referentin für Sozial- und Grundsicherungsrecht und im Arbeitslosenzentrum der AGAB e. V. in Bremen als Sozialberaterin tätig.

oder

Günter Brauner

Referent für Arbeits-, Sozial- und Grundsicherungsrecht, selbst. Rechtsanwalt, ehrenamtlich im AK „Erwerbslose“ der IGM Bremen-Nord.

Wer von den beiden kommt, entscheidet sich ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn.

DGB Region Nordhessen
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel

Rückantwort

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Übernachtung, Frühstück und Mittagessen wird gestellt.

Anmeldung:

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.
Anmeldeschluss am 01. Sept. 08.

Anmeldung bei:

DGB Region Nordhessen
Spohrstraße 6-8
34117 Kassel
Tel.: 0561-72095-0

e-mail: Kassel@dgb.de

Verbindliche

Anmeldung Seminar 1. u. 2. 10.08

Übernachtung: DZ mit _____
EZ Ja / Nein

Name: _____

Vorname _____

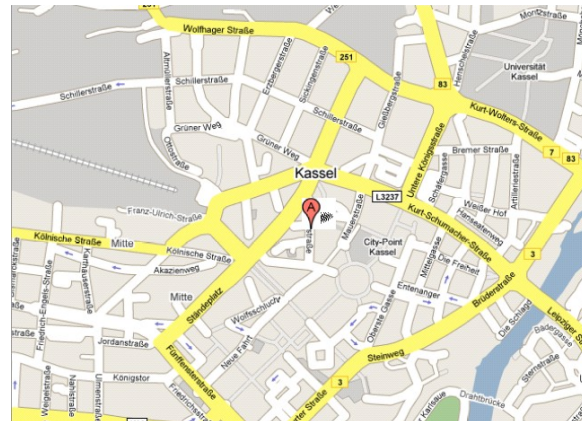
Telefon: _____

Gewerkschaft: _____

Beruf: _____

Tagungsort

DGB Tagungsräume Spohrstraße 6-8, 34117 Kassel



Vom Hauptbahnhof ca. 10 Minuten Fußweg,
Richtung Kurfürstengalerie, bzw City-Point.

Bildungswerk
Region Nordhessen

Einladung zum Seminar am 01. und 02. Oktober 2008

ALG II

Erwerbslosenberatung Aktiv und Kompetent

Tagungsort:
Kassel, Spohrstraße 6-8